

Pressemitteilung

HSH Nordbank weist Bericht über möglichen Kapitalbedarf als falsch zurück

Hamburg/Kiel, 23. September 2011 – Die HSH Nordbank weist die heutige Berichterstattung der Financial Times und der Financial Times Deutschland, die Bank benötige zusätzliches Eigenkapital, als falsch zurück. Die Bank ist mit einer Kernkapitalquote von derzeit 18,0 Prozent (Stand: 30.06.2011) auch im internationalen Vergleich ausgesprochen solide kapitalisiert. Diese Auffassung wird auch von der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) geteilt. Die Aussagen in beiden Zeitungen beziehen sich auf die Ergebnisse des EBA Stresstests vom Juli 2011, die für uns nach dem erfolgreichen Abschluss des EU-Beihilfeverfahrens vom 20. September 2011 allerdings nicht mehr relevant sind. Unter Berücksichtigung dieser EU-Entscheidung hätte die harte Kernkapitalquote (Core Tier 1 Capital Ratio) der HSH Nordbank im Stress-Szenario mindestens bei 9,1 Prozent gelegen.

Kontakt:

HSH Nordbank AG
Rune Hoffmann
Leiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Tel. 040 33 33 11412
Fax 040 33 33 611412
E-Mail: rune.hoffmann@hsh-nordbank.com
www.hsh-nordbank.de